

DISCLAIMER.

Flexible E-Mail-Signaturen.



NoSpamProxy® bietet mehr als E-Mail-Sicherheit

Einheitliche oder aktuelle E-Mail-Signaturen sind ein Dauerbrenner in den IT-Abteilungen. Ihre Umsetzung bindet allerdings immer noch unnötig Ressourcen oder muss über Nischenwerkzeuge realisiert werden, die als Erweiterung des jeweiligen Mailservers gepflegt werden müssen. Über das Secure-E-Mail-Gateway NoSpamProxy® lässt sich diese Anforderung elegant ohne zusätzliche Software lösen.

E-Mail-Disclaimer als Marketing-Instrument nutzen

Häufig scheitert die Anpassung von Disclaimern daran, dass die Umsetzung nur durch die IT-Abteilung erfolgen und diese aufgrund mangelnder Kapazitäten die Anforderungen des Marketing nicht schnell und einfach genug umsetzen kann. Häufig werden so Gelegenheiten verpasst, um z. B. auf Events, Produktneuheiten oder Promotions hinzuweisen. Die Disclaimer-Option von NoSpamProxy® umfasst ein Web-Interface, über das Berechtigte aus der Marketing-Abteilung nach kurzer Einweisung die Disclaimer eigenständig verwalten, gestalten und ändern können. Über die Auswahl von Attributen aus Active-Directory-Gruppen ist es möglich, unterschiedliche Disclaimer-Texte für unterschiedliche Personengruppen oder Abteilungen zu pflegen. So wird die IT-Administration wirksam entlastet und das Unternehmen kann das große Werbepotenzial von Produkt- oder Veranstaltungshinweisen in E-Mail-Disclaimern nutzen.

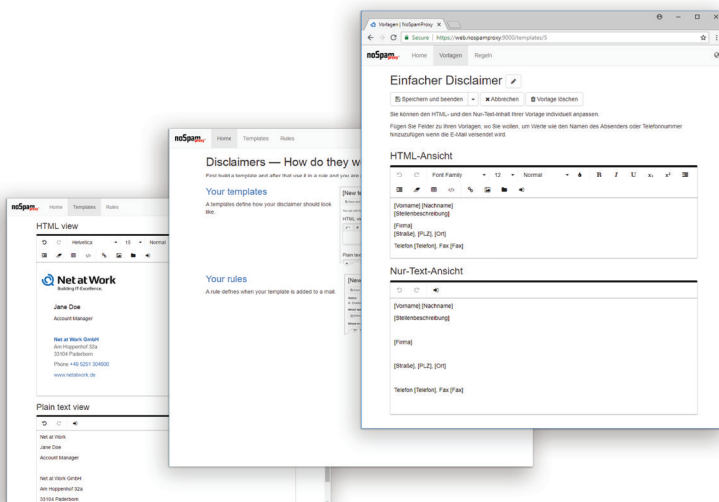
Weniger Administrationsaufwand - IT-Administration entlasten

Mit der NoSpamProxy®-Disclaimer-Option hat der Kampf zwischen Marketing und IT um schnelle Umsetzung dieses wichtigen, kostengünstigen und sehr wirksamen Marketing-Instruments ein Ende. Der größte Nutzen für Unternehmen liegt dabei zudem häufig in der Entlastung der IT-Administration von der Umsetzung der Marketing-Ideen für Disclaimer. Die so gewonnene Zeit kann zur Umsetzung anderer wichtiger Projekte genutzt werden und steigert damit die Agilität der IT und des gesamten Unternehmens.

Mit der Disclaimer-Option lässt sich das auf E-Mail-Security fokussierte NoSpamProxy®-Gateway um eine häufig nachgefragte Funktion erweitern. NoSpamProxy®-Kunden ersparen sich damit die Installation eines weiteren Softwareprodukts auf dem Exchange-Server.

Unabhängig von Exchange-Server-Versionen

Nachteil vieler direkt auf dem E-Mail-Server bzw. Exchange-Server installierter Disclaimer-Lösungen ist, dass diese bei einer Exchange-Migration aktualisiert werden müssen. Dies bedeutet einen Neukauf, Neuinstallation und Neukonfiguration. Da die NoSpamProxy®-Disclaimer-Option unabhängig vom eingesetzten E-Mail-Server als eigenständiges Gateway läuft, fällt bei einer Migration grundsätzlich kein oder nur deutlich geringerer Aufwand an.



Mehr Rechtssicherheit – Unternehmensrichtlinien unterstützen

In vielen Unternehmen wird die Disclaimer-Funktion des E-Mail-Clients oder E-Mail-Servers genutzt, also beispielsweise Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange. Dabei bleibt es den Nutzern überlassen, von der Unternehmenskommunikation oder dem Marketing vorgegebene Texte sowie die grafische Gestaltung korrekt umzusetzen. Häufig werden diese dann eigenmächtig abgeändert, so dass das Unternehmen nach außen nicht mit einheitlicher Corporate Identity auftritt. Noch schwerwiegender ist es jedoch, wenn z.B. Klauseln zum Haftungsausschluss nicht übernommen werden und dies zu Schadensersatzansprüchen Dritter führt.

Perfektes Zusammenspiel mit den Modulen Encryption, Protection und Large Files

Wenn Sie NoSpamProxy® nicht nur zum Erstellen der Signaturtexte Ihrer E-Mails verwenden, sondern auch die Funktionen zur sicheren Übertragung großer Dateien, zur E-Mail-Verschlüsselung und zum Schutz vor Spam und Malware nutzen, gewinnen Sie zusätzliche Sicherheit:

- Wie zur Steuerung der Disclaimer-Funktion werden auch die Module Protection, Encryption und Large Files über Active Directory umfassend gesteuert. Dadurch ergeben sich deutlich verringerte Pflegeaufwände für die einzelnen Module und Vereinfachungen für den Administrator.
- Intelligente Kombination mit NoSpamProxy® Protection: Große Anhänge versenden mit NoSpamProxy® Large Files ist insbesondere für NoSpamProxy®-Kunden sinnvoll, die bereits die CDR-Funktion (Content Disarm and Reconstruction) nutzen, um für mehr Sicherheit beim E-Mail-Empfang zu sorgen. CDR kann beispielsweise eine Word-Datei in ein PDF umwandeln und dem Empfänger so eine garantiert makrofreie Version des Inhalts zustellen. In Kombination mit NoSpamProxy® Large Files kann zusätzlich das Original „in Quarantäne“ gelegt werden.
- Die Schwellen zur Ablehnung von Nachrichten mit Spam- und Malware-Verdacht können erhöht werden, wenn die reguläre Kommunikation mit Geschäftspartnern verschlüsselt und signiert abgewickelt wird.
- Die Spam- und Malwareprüfung kann effizient am gleichen Gateway nach der Entschlüsselung von Mails durchgeführt werden, während beim Einsatz anderer Lösungen ein Re-Routing mit Zeit- und Performanceverlusten erforderlich ist.
- Für das intelligente Anhangsmanagement, Content Disarm und das Large Files Modul wird das gleiche Web-Portal genutzt. Entsprechend flexibel sind die Möglichkeiten, die Behandlung von großen Dateien und unterschiedlichen Dateitypen zu konfigurieren.
- Auch Large Files knüpft wieder an die „Level of Trust“-Funktion an: Entscheiden Sie ganz einfach, ob Anhänge von bekannten Kommunikationspartnern den Empfänger direkt erreichen und nur Anhänge von Unbekannten in die Anhangs-Quarantäne kommen.
- Weitere Vorteile durch Abstimmung der Funktionalitäten der NoSpamProxy® Module aufeinander.

Einfaches Web-Interface

Die Disclaimer-Option von NoSpamProxy® umfasst ein Web-Interface, über das Berechtigte Mitarbeiter aus der Marketing-Abteilung den Disclaimer bzw. die E-Mail-Signatur eigenständig verwalten, gestalten und ändern können.

Vorlagen

Nutzen Sie eine der Vielzahl von Vorlagen für das schnelle Erstellen von Disclaimern /E-Mail-Signaturen.

Gruppenspezifisch und individuell

Erstellen Sie Ihre individuellen Disclaimers und E-Mail-Signaturen für Abteilungen, Kampagnen, Messen etc.

Einfache Regeln

Legen Sie hier die Bedingungen für das Versenden von Disclaimern fest.
Wer – Wann – Was.